

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 88

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Vorsicht im Verkehr mit Wladiwostok und Charbin. — Verband schweizerischer Konsumvereine. — Moratorium in Serbien. — Moratorium en Serbie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Interimsscheines Nr. 21954 von Fr. 500 des 4 % Obligationenanleihe II. Hypothek Frutigen-Brig der Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon von 1912, mit Coupon Nr. 1 per 31. Dezember 1912 und Nr. 2 per 30. Juni 1913, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des Titels ausgesprochen wird. (W 106*)

Bern, den 3. April 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Par jugement du 25 mars 1913, le président du tribunal civil du district de Boudry a prononcé l'annulation de la police d'assurance-vie n° 202352 du capital de fr. 10,000, contractée le 3/10 janvier 1902 par Fritz Niederhauser-Burki, agriculteur, à Chez-le-Bart, commune de Gorgier, auprès de la Compagnie d'assurances sur la vie « La Nationale », à Paris. (W 105*)

Boudry, le 4 avril 1913.

Le greffier du tribunal: A. Strohhecker.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1913. 3. April. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft **Typographia Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911, pag. 705. und Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 9. März 1913 am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Franz Steffen, Ernst Gerber und Hans Huber neu gewählt: 1. Emil Keller, von Weinfelden, als Vizepräsident; 2. Alfred Wyler, von Innerbirrmoos, als I. Sekretär; 3. Paul Schori, von Radelfingen, als II. Bibliothekar. Der bisherige II. Bibliothekar Oskar Berger wurde I. Geschäftsdomizil nimmend Gesellschaftshaus der Typographia, Hirschengraben 24 in Bern.

3. April. Unter der Firma **Auskunft C. Grüning A. G. Bern**, gründet sich in Bern eine Aktiengesellschaft, welche als Fortsetzung des bisher von der Firma «C. Grüning» in Bern betriebenen Geschäftes den Zweck hat, die Durchführung sämtlicher in die Branche der Auskunft einschlagenden Geschäfte, Inkasso etc.; ferner Beteiligung an anderen Geschäften gleicher Branche, eventuell Uebernahme von solchen. Die Statuten der Gesellschaft sind unterm 12. März 1913 von der konstituierenden Generalversammlung angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital ist festgestellt auf Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Hievon sind emittiert 40 Aktien = Fr. 20,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Chargebrief und nach Verfügung des Verwaltungsrates auch durch Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus, je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Paul Kaiser, von Leuzingen, Notar in Bern; Dr. Hans Trüch, von Horgen (Kt. Zürich), Fürsprecher in Bern; Karl Grüning, von Bern, Kaufmann in Bern. Sitz der Gesellschaft ist Bern. Geschäftslokal: Bärenplatz 4.

3. April. Unter der Firma **S. A. de l'Exposition Collective Choco-latière à Bern** 1914 gründet sich mit Sitz in der Stadt Bern eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: a. den Bau von Pavillons zur Aufstellung von Chokolade-Produkten an der Schweiz. Landesausstellung in Bern im Jahre 1914; b. die Zuweisung von Abteilungen dieses Pavillons an Aktionäre, die ausstellen; c. die Wahrnehmung der Interessen und der Rechte der ausstellenden Aktionäre; d. die Konstituierung und Organisation der Kollektiv-Ausstellung der Schweiz. Chokolade-Industrie in Bern im Jahre 1914 und die Vertretung dieser Industrie bei den Ausstellungs-Behörden. Die Statuten sind am 28. Januar 1913 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 105,000, eingeteilt in 21 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Mitteilung der Gesellschaft an ihre Aktionäre hat durch eingeschriebene Briefe zu erfolgen. Die Publikationen erscheinen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der von der Generalversammlung gewählte Direktor vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die Firma-Unterschrift durch Einzelzeichnung. Als Direktor der Gesellschaft wurde gewählt James Perrenoud, von La Sagne, wohnhaft in Chaux-de-Fonds. Geschäftslokal: Bureau Küpfer & Läderach, Spitalgasse 30.

3. April. Die Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilbarmen mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 17. April 1903, pag. 625), hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1912 am Platze des ausgetretenen Brigadier R. Franz von Tavel, von und in Bern, neu gewählt: Eduard Alexis Dessalles, von Neuenburg, in Bern, als Direktionsmitglied.

4. April. Die Firma **Schneeberger & Co. in Liquidation**, Eisen, Glas-, Geschirr- und Farbwarenhandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 1. März 1913, pag. 371), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

4. April. Unter der Firma **Bernische Obstverwertungsgenossenschaft Bümpliz** gründet sich mit Sitz in Bümpliz eine Genossenschaft, welche den Einkauf von Obst, dessen Verarbeitung zu Obstwein und anderen Produkten, Verkauf der Nebenprodukte, sowie die Einlagerung von Tafelobst zur rationellen Bedienung des konsumierenden Publikums bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaftsstatuten sind am 11. März 1913 festgestellt worden und es übernimmt die Genossenschaft Aktiven und Passiven der bisherigen bernischen Obstverwertungsgenossenschaft Bümpliz A. G. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung von mindestens einem Anteilscheine von Fr. 200. Aufnahme durch die Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Später eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Mitglieder anderer Obstverwertungsgenossenschaften können nicht aufgenommen werden. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres d. h. je weilen auf 31. Juli, genommen werden. Er ist sechs Monate vorher dem Vorstände schriftlich mitzuteilen. Austrittende Genossenschafter haben Anspruch auf Rückvergütung ihrer Beteiligung in Anteilscheinen, jedoch nicht mehr als auf den Nominalwert derselben. Verluste sind an den Anteilscheinen entsprechend abzurechnen. Beim Todesfall eines Genossenschafter haben dessen Erben das Recht ohne weiteres in dessen Rechte einzutreten, sofern sie nicht innert drei Monaten vom Hinscheiden an den Austritt erklären. Ferner können Mitglieder, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen oder sie nachweislich schädigen, aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden und haben nur Anspruch auf nominelle Rückerstattung der geleisteten Einzahlung für Anteilscheine im Maximum. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Genossenschafter für Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der Vorstand, c. die Geschäftsführung und d. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus drei Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und vier Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem ersten August und schliesst mit dem einunddreissigsten Juli. Für die Aufstellung der Bilanz sollen die Bestimmungen des Art. 656 O. R. sinngemässe Anwendung finden. Vom Jahresergebnis sind vorab 5% in den ordentlichen Reservefonds zu legen, ferner 1% vom ursprünglichen Buchwert auf Gebäuden und 10% auf den Mobilien abzuschreiben. Diese Amortisationsquoten können von der Generalversammlung in angemessener Weise abgeändert werden. Vom Rest kommen mindestens 4% Zins auf die Anteilscheine und über den fernerer Rest verfügt die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus: 1. Präsident: Niklaus Marthaler, Grossrat, von und in Bümpliz; 2. Vizepräsident: Friedrich Thomet, von Wohlen, Gutsbesitzer und Gemeinderat in Riedbach zu Bümpliz; 3. Sekretär: Friedrich Dähler, von Seftigen, alt-Vorsteher in Bümpliz; 4. Beisitzer: Arnold Schneider, von Brügg, Handelsvertreter, in Bern; Werner Kümmer, von Krattigen, Landwirtschaftslehrer, in Rüttli-Zollikofen; Hans Masshart, von Mühlethurnen, Fabrikant in Bümpliz, und Arnold Winzenried, von Köhlz, Wirt in Niederwangen daselbst.

4. April. Die **Amtsbürgerchafts-Genossenschaft für den Kanton Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1908, pag. 1224) hat in der Jahresversammlung vom 30. März 1913 am Platze des ausgetretenen Fritz Müller neu gewählt: Adolf Jost, von Attiswil, in Bern, als Präsident.

Nahrungs- und Genussmittel. 4. April. Die **Aktiengesellschaft vormals Rooschütz, Heuberger & Co.** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, pag. 2009, und Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 22. März 1913 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft ist: a. Fabrikation und Verkauf von Zuckerwaren, Waffeln, Biskuits, Cakes, Zwiebacks, Dessertfrüchten und andern Nahrungs- und Genussmitteln, sowie Handel mit solchen; b. eventl. Errichtung von Filialen, Beteiligung bei anderen Unternehmungen, Ankauf oder Pachtung von bestehenden Geschäften gleicher oder verwandter Branchen. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Die Prokura des Fritz Simon ist erloschen.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. 4. April. Die Firma **Gottlieb Giger**, Uhrenfabrikation und Handel in Biel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 31. Aug. 1896), wird infolge Wegzugs des Inhabers im Handelsregister von Biel gelöscht.

Uri — Uri — Uri

1913. 4. April. Die **Schweiz. Draht- & Gummiwerke A.-G.** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1912, pag. 1274), erteilt Einzel-Prokura an Heinrich Hefti, von Hätzingen (Glarus), in Altdorf.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1913. 4. April. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Düringen** bildet sich in Düringen ein Verein, der die Hebung des Schiesswesens

zum Zweck hat. Die Statuten sind am 28. Februar 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstände, Aufnahme durch Beschluss der Generalversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von 2 Fr. Der Jahresbeitrag wird jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden auf schriftliches Begehren hin. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss. Das ausscheidende Mitglied verliert jedes Anrecht auf das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch die Post. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand bestehend aus fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist: Emil Jendly, Kaufmann in Düringen; Sekretär ist Ludwig Brügger, Bureauangestellter daselbst.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1913. 4. April. Die Firma K. Faist, Bierbrauer in Buchegg (S. H. A. B. Nr. 165 vom 15. November 1890, pag. 804), ist infolge Konkurses vom 12. Februar 1913 von Amtes wegen gelöscht worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 3. April. Unter der Firma Allgemeiner Konsumverein Neuhaus-Eschenbach besteht mit Sitz in Eschenbach eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 9. März 1913. Die Genossenschaft hat den Zweck, gute Lebensmittel und Gebrauchsgüter gemeinsam anzuschaffen und sie gegen mässige Vergütung unter genauer Befolgung des Grundsatzes der Barzahlung, im Kleinen an die Mitglieder zu verteilen, um dadurch die ökonomische Lage und die soziale Wohlfahrt ihrer Mitglieder zu fördern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Mitgliederverzeichnis. Aufnahmefähig sind Personen und Gesellschaften, die im Wirtschaftsgebiet wohnen und die Statuten anerkennen. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden und geschieht nach schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand. Abgewiesen steht die Berufung an die Generalversammlung offen. Die Eintrittsgebühr beträgt 1 Fr. und ist bei der Aufnahmeanzeige zu entrichten. Der Austritt steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige bei dem Vorstand. Ausgetretene Mitglieder können nach Abnahme der Jahresrechnung Anspruch auf Anszahlung einer allfälligen Rückvergütung aus laufender Rechnung erheben. Wenn ein Mitglied während eines ganzen Jahres von der Genossenschaft nicht für wenigstens 50 Fr. Waren bezieht, so kann es vom Vorstände aus dem Mitgliederverzeichnis gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Folgen seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Der Tod endet die Mitgliedschaft. Es hat aber ein Mitglied der gleichen Familie das Recht, die Mitgliedschaft innert 3 Monaten, vom Datum des Ablebens gerechnet, auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied kann vom Vorstand ausgeschlossen werden, wenn es nachgewiesenermassen den Statuten zuwidergehandelt oder sonst die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Solchen Mitgliedern steht die Berufung an die nächste Generalversammlung offen. Bis zu deren Entscheidung ruhen alle Mitgliederrechte. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren allen Anspruch auf Rückvergütung aus laufender Rechnung und können für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilschein von 20 Fr. zu übernehmen. Die Anteilscheine sind unverzinslich und können entweder auf einmal oder in monatlichen Raten à 5 Fr. einbezahlt werden. Die Anteilscheine der Mitglieder werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt, jedoch erst nach drei Monaten nach Genehmigung der Jahresrechnung, sofern sie kein Defizit aufweist. Aus den jährlichen Zuteilungen vom Ueberschuss der Jahresrechnung im Betrage von 20% desselben, aus den Eintrittsgeldern und aus den verfallenen Rückvergütungen wird ein Reservefonds gebildet. Der Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug der Verwaltungskosten, der Zinsen und der üblichen Abschreibungen an den Warenvorräten, Mobilien und Immobilien, und nach Zuweisung in den Reservefonds ergibt, wird im Verhältnis der von den Mitgliedern gemachten Warenbezüge rückvergütet, resp. gutgeschrieben. Es haben nur diejenigen Mitglieder, welche im Rechnungsjahr Waren von Fr. 100 bezogen haben, Anspruch auf Rückvergütung. Sobald das Guthaben eines Mitgliedes den Betrag von Fr. 50 erreicht hat, ist dasselbe allfälligh zu 4% zu verzinsen. Solange die Mitgliedschaft dauert, sind die Guthaben eines Genossen bis zum Betrage von Fr. 50 unkündbar, unverkäuflich und unpfändbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, unter Ausschluss jeder persönlichen Haftung der Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Betriebskommission; d. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern. Derselbe wird von der Generalversammlung gewählt und konstituiert sich selbst. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Emil Brändli, von Illnau, im Neuhaus-Eschenbach, Präsident; Georg Kraus, von Erlangen, in St. Gallenkappel, Aktuar; Johann Hofmann, von Eschenbach, in Neuhaus-Eschenbach, Kassier; Beat Oberlin, von Wangen, in Neuhaus-Eschenbach, Beisitzer, und Karl Wey, von Goldingen, in St. Gallenkappel, Beisitzer.

3. April. Unter der Firma Käsegesellschaft Vordern-Hof in Untereggen besteht mit Sitz in Untereggen eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 10. Februar 1913. Zweck der Gesellschaft ist: Unterhalt der bestehenden Gebäulichkeiten, Erstellung notwendig werdender Neubauten, Anschaffung von Maschinen und Geräten und bestmögliche Verwertung der von den Mitgliedern zu liefernden Milch zur Erzeugung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Verkauf an einen Unternehmer oder durch Selbstbetrieb. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, welche in dieselbe aufgenommen sind und ihren Beitritt durch Unterzeichnung der Statuten erklärt haben. Neue Mitglieder können aufgenommen werden, wenn die Hauptversammlung die Aufnahme mit einer Dreiviertelmehrheit beschliesst. Die Hauptversammlung setzt auch das Eintrittsgeld fest. Bei Todesfall oder bei Verkauf der Liegenschaft können die Erben oder Käufer in die Rechte und Pflichten der Vorgänger eintreten. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Milch von ihrem ganzen Viehstand, mit Ausnahme derjenigen für den Hausbedarf und für die Jungviehzucht, an die Genossenschaftskasse zu liefern und die Milchlieferungspflicht als Grundlast gemäss Art. 782 des Z. G. B. in das Grundbuch (Servitutprotokoll Art. 228 des St. Gallischen Gesetzes betreffend die Einführung des schweizerischen Zivilgesetzbuches) eintragen zu lassen. Die Milchlieferungspflicht wird in der Weise bemessen, dass auf 90 Ären eine Kuh und per Kuh 8 Liter Milch pro Tag berechnet werden. Bei Verpachtung einer Liegenschaft ist der Verpächter für die Einhaltung der Milchlieferungspflicht haftbar.

Bei parzellenweisem Verkauf von Boden haben die Mitglieder pro Ar Fr. 4.10 an die Genossenschaftskasse zu zahlen. Der Austritt aus der Gesellschaft kann nur nach vorhergegangener, dreimonatlicher Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden. Die Mitglieder der Genossenschaft haften persönlich und solidarisch nur für die Hypothekarschulden. Für alle weiteren Verbindlichkeiten haftet nur das Vermögen der Genossenschaft unter Ausschluss jeder persönlichen Haftung. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) die Kommission und c) die Rechnungs-Kommission. Die Kommission wird von der Hauptversammlung auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt und besteht aus drei Mitgliedern, welche alle drei zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Josef Kuratle, in Vogtleuten, Präsident; Xaver Moser, in Vordern-Hof, Aktuar und Kassier, und Moritz Egger, in Vordern-Hof, in Untereggen.

4. April. Werdenbergische Spar- und Leihanstalt in Buchs, Aktiengesellschaft mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 148 vom 8. April 1906, pag. 590). An der Generalversammlung vom 16. März 1912 wurden die Statuten der Gesellschaft abgeändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 750,000 und ist eingeteilt in 7500 Aktien à Fr. 100, wovon 6250 auf den Namen und 1250 auf den Inhaber lauten. Die vollständige Einzahlung des erhöhten Grundkapitals wurde durch die Generalversammlung vom 15. März 1913 konstatiert. Die übrigen Änderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 4. April. Unter dem Namen Handels- und Industrie-Verein Chur besteht mit Sitz in Chur eine Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung der allgemeinen Berufsinteressen bezweckt. Die Statuten sind am 14. Februar 1913 genehmigt worden. Zur Mitgliedschaft sind alle Personen berechtigt, welche als Inhaber, Teilhaber oder Bevollmächtigte einer Firma, als Direktoren einer Handelsgesellschaft oder sonst in selbstständiger Stellung dem Handel und der Industrie nahe stehen und im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte sind. Ueber Aufnahme der Mitglieder entscheidet die Handelskammer (Vorstand). Allfällige Abweisung berechtigt zur Berufung an die nächste Generalversammlung. Der Eintritt in den Verband schliesst die Anerkennung der Statuten in sich. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen, schriftlich zu erklärenden Austritt, durch Tod, durch Verlust der bürgerlichen Ehren und Rechte und durch Ausschluss. Der Austritt erfolgt nach vorangehender halbjährlicher Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres. Später eingereichte Austrittsgesuche verpflichten zur Erfüllung der Beitragsleistung für das folgende Jahr. Der Ausschluss hat durch die Generalversammlung auf motivierten Antrag der Handelskammer hin zu erfolgen. Das Erlöschen der Mitgliedschaft bedingt Verzicht auf jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, die Handelskammer (Vorstand), und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 11 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv. Der Vorstand hat sich folgendermassen zusammengesetzt: Renzo Lardelli, Präsident; Lorenz Hunger, Vizepräsident; Dr. Albert Stiffler, Aktuar; Gaudenz Wunderli-Müller, Kassier; Rudolf Senti, Joseph Vieli-Weinzapf, Johann Caprez, Danuser, Johann Martin Niggli, Carl Müller, Paul Pedoin und Arnold Moritz, weitere Mitglieder; alle wohnhaft in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1913. 4. April. Unter der Firma Milchgenossenschaft Bözen hat sich mit Sitz in Bözen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bestmögliche Verwertung der Milch bezweckt. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften und verpflichtet sich zur genauen Beachtung der in den Verbandsstatuten enthaltenen Bestimmungen, sowie der Beschlüsse der Delegiertenversammlungen. Die Statuten sind am 18. Februar 1913 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Bözen und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher, unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge, dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausgeschlossen können solche Mitglieder und Lieferanten werden, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach Art. 685 des S. O. R. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf einen Erben über. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel: a) durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge; b) durch Bussen; c) durch Prozent-Abzüge am Milchguthaben; d) durch Darlehen; e) durch Beiträge der Freilieferanten. Die Höhe der Jahresbeiträge und Prozent-Abzüge bestimmt jeweils die ordentliche Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Verbandsdelegierten. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident, mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Emil Heuberger; Aktuar ist: Jakob Heuberger-Dätwyler; Kassier ist: Jakob Brack, Jakobs; alle von und in Bözen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1913. 2. aprile. Sotto la ragione sociale Casafidco sociale di Osco, si è costituita una società cooperativa in Osco, allo scopo di manipolare il latte. La società è fondata per un tempo indeterminato a partire dal 3 marzo 1912, e può essere sciolta col voto di due terzi dei soci presenti all'assemblea afforatamente convocata. I soci attualmente sono in numero di 32. Saranno ammessi in ogni tempo nuovi soci, dietro pagamento di una tassa fissata dall'assemblea. In caso di divisione di una famiglia o degli eredi di un socio uno solo avrà diritto di far parte senza pagamento della tassa. Perde ogni diritto alla sostanza sociale, ed è tenuto al pagamento della quota di passività esistente, chi si ritira dalla società; si perde il diritto di socio coll'espulsione decretata dall'assemblea e questo avverrà quando il socio non adempie gli obblighi dello statuto. L'espul-

sione viene votata con 2 terzi dei voti dall'assemblea; l'espulso perde ogni diritto all'avere sociale, ed è tenuto al pagamento della quota di passività esistente. Per il debito della società risponde la sostanza sociale, resta esclusa la solidarietà personale. La contribuzione dei soci è stabilita da una tassa per ogni chilogrammo di latte lavorato e da un eventuale tassa da fissarsi annualmente. Qualunque contestazione che può sorgere tra i soci, viene decisa dagli arbitri, e resta esclusa la via giudiziaria. Gli organi della società sono l'assemblea generale ed il comitato direttivo composto di un presidente, due membri e due supplenti, che stanno in carica due anni e sono sempre rieleggibili. La convocazione dell'assemblea si fa mediante avviso privato ad ogni socio 2 giorni prima. La firma del presidente impegna la società di fronte ai terzi. L'attuale presidente è Augusto Pedrini fu Celso; membri: Luigi Pedrini fu Andrea, e Giovanni Solz di Maurilio; supplenti: Andrea Plas e Vincenzo Pasci, tutti Osco loro domicilio.

Cava di granito, lavorazione. — 2 avril. Sotto la ragione sociale **Fratelli Clivio e Fornariere**, con sede in Lavorgo, Giovanni Clivio fu Barnabà, da Osimo (Provincia di Como, Italia), domiciliato in Lavorgo, frazione del Comune di Chiggiogna, Giocondo Clivio, fu Barnabà, da Osimo, domiciliato in Zurigo, e Benedetto Fornariere fu Pietro, da Caisano S. Marco (Provincia di Treviso, Italia), domiciliato in Lavorgo, hanno costituito una società in nome collettivo, incominciata il 14 marzo 1909. Cava di granito e lavorazione.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

Pharmacie. — 1913. 4 avril. Le chef de la maison **Constant de Torrenté**, à Leysin-Feydey, est Constant, fils de Charles de Torrenté, de Sion, domicilié à Lausanne. Exploitation de la Pharmacie Victoria à Leysin-Feydey.

Bureau de Lausanne

Epicierie, mercerie, etc., etc. — 2 avril. La raison **O. Kyburz**, épicerie, mercerie, poterie, tabacs, cigares, vins et liqueurs, à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 juin 1904 et 20 avril 1905), est radiée ensuite de remise de commerce.

Editions diverses. — 2 avril. La maison **Frédéric Hirninger**, agence de publicité internationale, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 décembre 1912), fait inscrire quelle a transférée son bureau: **Mornex**, 1 (bas du Petit Chêne). Le genre d'affaires actuel est: Editions diverses.

Sculpture et décoration. — 2 avril. Le chef de la maison **R. Weitzel**, à Lausanne, est Robert Weitzel, de Lausanne, y domicilié. Sculpture et décoration. La Roseaie, Chemin de Jurigoz.

Lingerie fine, etc. — 2 avril. **Frédéric Reinhard**, de Sumiswald (Berne), et **Otto Kyburz**, de Unter-Kulm (Argovie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Reinhard et Kyburz**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} avril 1913. Fabrique de lingerie fine et modes pour enfants. Broderies de St-Gall. Magasin, atelier et bureau: Pont Bessières. La dite société confère procuration à Ida née Hürlimann, femme de Frédéric Reinhard, de Sumiswald (Berne), domicilié à Lausanne.

2 avril. Sous la dénomination de **Société Vaudoise d'Aviculture**, il existe dans le canton de Vaud, une société coopérative, régie par le titre 27 du code fédéral des obligations. Le siège est à Lausanne. Elle a pour but le développement de l'élevage des animaux de basse-cour, de volière, de colombe, de clavier, ainsi que la protection des oiseaux utiles à l'agriculture. L'activité de la société se manifeste: a. par la diffusion des principes de l'élevage rationnel des animaux qui l'occupent; b. par les subventions qu'elle peut accorder pour l'introduction de nouvelles races; c. par la création de stations d'élevage; par l'organisation d'un service d'alimentation et fournitures destiné à livrer aux éleveurs, ce qui leur est nécessaire, aux conditions les plus favorables; e. par la création d'un service de renseignements et d'intermédiaire pour la vente ou l'achat des produits de ses membres; f. par sa coopération à l'édition et à la popularisation d'ouvrages d'aviculture; g. par des conférences publiques et gratuites données dans les différentes régions du canton; h. par son concours à la sauvegarde des oiseaux utiles à l'économie agricole; i. par l'organisation d'expositions ou d'autres manifestations agricoles dans les diverses localités du canton; j. par tout autre moyen qui paraîtra propre à réaliser le but proposé. La société n'a pas un but lucratif. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale des délégués du 15 décembre 1912. La société se compose: a. des sections; b. des membres d'honneur qui ont reçu ce titre pour des services signalés. Ils sont exonérés de toute contribution. Les sections sont les groupements de membres actifs existants dans les diverses localités du canton; elles jouissent des mêmes droits et sont astreints aux mêmes obligations. Les groupements qui désirent faire partie de la société en qualité de section doivent en faire la demande par écrit au comité central. Le comité statue sur cette demande, qui doit être accompagnée du rôle des membres. Il y a toutefois recours à l'assemblée générale des délégués. Cette demande déploie ses effets pour l'exercice en cours au complet. Sur la demande formulée, par écrit, par dix personnes, le comité central, soit personnellement, soit par délégation de ses pouvoirs, coopère à la fondation d'une nouvelle section. Il ne peut être créé deux sections dans la même localité. Toute section qui désire se retirer de la société doit en aviser par écrit le comité central. Cette demande ne peut être prise en considération que si la section démissionnaire a rempli toutes ses obligations pour l'exercice en cours. Sur le préavis du comité central, l'assemblée des délégués peut prononcer la radiation de toute section qui ne se conforme pas aux statuts. Les organes de la société sont: a. les sections; b. l'assemblée des délégués; c. le comité central; d. la commission de vérifications des comptes; e. les commissions spéciales temporaires ou permanentes. Les sections désignent annuellement leurs mandataires à l'assemblée des délégués à raison de: 1 délégué pour les sections comptant de 1 à 50 membres; 2 pour 51 à 100 membres; 3 pour 101 à 200 membres; 4 pour 201 à 300 membres; 5 pour 301 à 400 membres, et ainsi de suite. Pour établir ce droit, nul ne peut être compté comme membre actif dans plus d'une section. Les délégués des sections se réunissent: 1^o en séance ordinaire, au commencement de février; 2^o extraordinairement, sur la demande motivée d'une section ou par décision du comité central. L'assemblée des délégués est convoquée par circulaire adressée aux sections. La caisse centrale est alimentée par les cotisations des sections et par d'autres recettes éventuelles. La cotisation est fixée chaque année par l'assemblée des délégués. Les membres des sections sont dégagés de toute responsabilité personnelle relative aux engagements de la société; ceux-ci sont uniquement garantis par ses biens. Le comité central se compose de neuf membres; il est renouvelé chaque année par série de trois membres rééligibles. Le bureau, soit le président, le secrétaire et le caissier sont pris, autant que possible, dans la même section ou dans la même localité. La commission de vérification des comptes

comprend trois membres, dont un au moins doit être réélu. Toute autre commission se compose de cinq membres au moins, le président étant désigné par l'assemblée des délégués. La société est valablement engagée par la signature collective du président et d'un membre du comité central. Le comité central est composé de **André Serment**, au Mont sur Lausanne, président; **Marius Gris**, secrétaire; **Henri Burnier**, caissier; ces deux à Lausanne; **Jules Renaud-Rochat**, à Bâle; **Alexis Chanson**, à Morges; **Henri Burki**, à Nyon; **Jules Blanchoud**, à Oron-le-Château; **Charles Novveraz**, à Vallorbes, et **Edouard Grandchamp**, à Lausanne; ces six derniers membres.

3 avril. En date du 1^{er} avril 1913, il s'est constitué en l'étude du notaire **Robert Pilet**, à Lausanne, une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière du Petit Saint-Jean** qui a son siège à Lausanne. Elle a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la revente d'immeubles situés dans le périmètre urbain de la ville de Lausanne. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à quarante mille francs, divisé en quatre-vingts actions au porteur de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société se feront par l'organe de la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la seule signature de son administration **Isidore Dreyfus**, de Cottens (Vaud), négociant, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: rue des Jumelles, 4, à Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1913. 4 avril. Sous la raison sociale **Société des Immeubles Maeder S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Noiraigue et pour but l'acquisition, l'exploitation et la location des immeubles occupés par la société anonyme «Clusette S. A.» et des autres maisons, propriété actuelle d'Arthur Maeder. Les statuts de la société portent la date du 3 avril 1913. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (frs. 10,000), divisé en cent actions au porteur de cent francs (frs. 100) chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Le conseil d'administration peut conférer à l'un de ses membres les pouvoirs d'administrateur-délégué avec signature individuelle. La société est engagée vis-à-vis des tiers par **Louis Joly**, de Noiraigue, y domicilié, en qualité d'administrateur-délégué.

Genève — Genève — Genève

Rectification. Les publications parues dans la F. o. s. du c. du 6 février 1913, n° 30, pages 205 et 206, au nom de:

Société Immobilière Mail-Temple A.,
Société Immobilière Mail-Temple B.,
Société Immobilière Mail-Temple C.,

sont rectifiées en ce sens que la dénomination de ces sociétés est respectivement:

Société Mail-Temple, lettre A.,
Société Mail-Temple, lettre B.,
Société Mail-Temple, lettre C.,

toutes à Genève.

1913. 3 avril. La **Société Fédérative d'Epargne et de Crédit Mutuel**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1912, page 1800), a, dans son assemblée générale du 28 mars 1913, modifié ses statuts en ce sens que le but de la société est de constituer un capital appelé à être réparti entre les adhérents. Le montant des parts, les intérêts accumulés, les bénéfices provenant des échéances et divers, ainsi que des opérations financières de toute nature de la société, forment le capital social qui est employé en prêts, avances sur titres, escompte de billets commerciaux, etc., aux sociétaires ou aux tiers.

3 avril. La **Société Immobilière du Chemin des Jardins 3 C.**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 31 janvier 1907, page 176), a, dans son assemblée générale du 28 mars 1913, nommé **Jacques van Leisen**, **Ernest Falcoz** et **Alphonse van Leisen**, tous trois à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de **Victor Amoudruz**, **Louis van Leisen** et **Baptiste Rossetti**.

3 avril. La **Société Immobilière le Moëllon**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 juillet 1910, page 1376), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 5 mars 1913, modifié ses statuts en ce sens: 1^o que le capital social est porté à la somme de septantemille francs (frs. 70,000) et divisé en 70 actions de 1000 francs chacune. 2^o que la société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La même assemblée a nommé comme administrateurs **Antoine Dimier**, régisseur à Genève, et **Henri Batard**, à Vandoeuvres, en remplacement de **Jules Chappuis**, **Léon Bovy** et **Pierre Bastard**, démissionnaires et radiés.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 33241. — 11 mars 1913, 8 h.

Marc. Ant. Demaurex, commerce,
Genève (Suisse).

Instruments de dessin.

„RAPID“

N° 33242. — 20 mars 1913, 8 h.

Henry & Thiébaud, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis, emballages de montres et articles de publicité.

SYDA

Nr. 33243. — 20. März 1913, 8 Uhr.
Gebrüder Tobler & Co, Fabrikation und Handel,
Teufen (Schweiz).

Stickereien.

Chalet

Nr. 33244. — 20. März 1913, 8 Uhr.
Gebrüder Tobler & Co, Fabrikation und Handel,
Teufen (Schweiz).

Stickereien.

Chalet.



Nr. 33245. — 27. März 1913, 8 Uhr.

Gustav Snanz, Handel,
Zürich (Schweiz).

Margarine, Pflanzen-Margarine, Pflanzenfett, Kokos-
nussfett, Kochfett, Speisefett, Nierenfett, Rinderfett,
Schweinefett, Speiseöle.

PALMOSIN

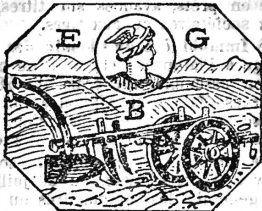
Nr. 33246. — 28. März 1913, 8 Uhr.
Fils de R. Picard & Co, Fabrique Invieta,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et Jéuis.

TRAMWAY WATCH

Nr. 33247. — 1. April 1913, 5 Uhr.
Einkaufsgenossenschaft, Bern,
Bern (Schweiz).

Kolonialwaren.



Nr. 33248. — 2. April 1913, 6 Uhr.
Frau Frey & Co, Fabrikation,
Wangen b. Olten (Schweiz).

Herrenkleider aller Art, sowie Damenschürzen.



Nr. 33249. — 2. April 1913, 8 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desin-
fektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Par-
fümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.



Nr. 33250. — 3. April 1913, 8 Uhr.
Barrett Manufacturing Company,
New-York (Ver. St. v. Am.).

Präparierter Fussbodenbelag.

Congoleum

Nr. 33251. — 4. April 1913, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Nova, Handel,
Davos-Platz (Schweiz).

Bureauartikel.



Nr. 33252. — 4. April 1913, 8 Uhr.

Walter Ammann, Fabrikation,
Carouge (Genf, Schweiz).

Fleischsehnidemaschinen, Schinkenkochapparate.

NATIONAL

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Vorsicht im Verkehr mit Wladiwostok und Charbin

Die Geschäfte im Hafen von Wladiwostok liegen zum Teil vollständig darnieder. Die Verluste seitens der Kaufmannschaft im vergangenen Jahre wurden auf acht bis zehn Millionen Rubel geschätzt; teilweise führten sie zu Zahlungseinstellungen. Man wird gut tun, nur mit erstklassigen Firmen — deren es allerdings nur sehr wenige gibt — zu arbeiten, oder aber bei Bestellungen sich bestätigten Bankkredit geben zu lassen.

In Charbin stehen die Geschäfte zwar besser, doch ist auch hier bei Auswahl von Geschäftsverbindungen Vorsicht geboten. Einziehung von Erkundigungen vor Geschäftsentwicklung sollte in keinem Falle unterlassen werden.

Wenn nicht besondere Umstände vorliegen (bewährte Verbindungen etc.), so ist es ratsam, in Sibirien und der Nordmandschurei nur gegen bestätigten Bankkredit zu verkaufen, d. h. der Besteller hat bei Geschäftsabschluss brieflich oder telegraphisch die Bestätigung einer Bank einzusenden, wonach sich diese verpflichtet, die Tratte bei Verfall für Rechnung des Bestellers zu bezahlen. Ein derart «bestätigter» Bankkredit ist nicht mit einem gewöhnlichen zu verwechseln, wobei sich die Bank lediglich verpflichtet, die Tratte des Ausstellers zu kaufen, indessen auf sein Risiko. Letzterer Modus ist zwar — wenn sogenannte Bankkredite in Frage kommen — im Verkehr mit europäischen Häusern der chinesischen Hafenplätze der gebräuchliche. Die Interessen der Trassanten können indessen hier viel besser gewahrt werden, als in Sibirien und der Nordmandschurei, wo säumigen Schuldnern sehr schlecht beizukommen ist.

Im Verkehr mit Wladiwostok und Charbin lasse man sich nicht durch eine Barzahlung von 10–20 % bei Bestellung zu einer direkten Tratte auf einen nicht als ganz gut bekannten Zahler verleiten. Nicht selten ist eine solche Anzahlung das erste und letzte, was der Lieferant für seine Waren erhält. (Schweiz. Handelsagentur in Shanghai.)

Verband schweizerischer Konsumvereine. Der Umsatz des Verbandes schweizerischer Konsumvereine weist im Jahre 1912 laut Rechenschaftsbericht der Verbandsbehörden mit Fr 37,270,845.25 wieder eine erhebliche Zunahme gegenüber dem Vorjahre auf, nämlich Fr 5,174,867.43 oder 16.2 % gegen Fr 4,330,176.03 = 15.6 % im Vorjahre.

Nach der Umsatzliste verkehrte der Verband im Jahre 1912 mit 369 Verbandsvereinen, mit 24 trat er erstmals in Verkehr. Von den restierenden 345 Vereinen weisen 247 eine Vermehrung und 98 eine Verminderung ihrer Bezüge beim Verbandsauf. Im Vorjahre waren es 77 Verbandsvereine. Aus letzterer Zahl kann jedoch ein sicherer Schluss auf eine absolute Verminderung der Warenbezüge nicht gezogen werden, indem als Folge eines Ueberkommens mit den Petrollieferanten die Tankwagenbezüge der Verbandsvereine jeweils nur für ein ganzes, mit dem Frühjahr beginnendes Rechnungsjahr mit dem Verband verrechnet werden. Die Petrolbezüge für zirka Dreiviertel des Jahres 1912 sind also bei verschiedenen Verbandsvereinen noch nicht im Verbandsumsatz eingerechnet. Bei Einbezug dieser Lieferungen würden sich voraussichtlich obige Zahlen verschieben. Viele Verbandsvereine haben ganz erhebliche Mehrbezüge aufzuweisen.

Aus der Verbrauchsstatistik ergibt sich, dass bei den meisten Warenkategorien erhebliche Umsatzvermehrungen zu verzeichnen sind.

Moratorium in Serbien. Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulates in Belgrad wird das serbische Moratoriumsgesetz, dessen Bestimmungen wir in den Nrn. 262 und 320, Jahrgang 1912, unseres Blattes abgedruckt haben, vom Erlass des Abrüstungsdekretes an noch 45 (statt 30) Tage in Kraft bleiben.

Moratorium en Serbie. D'après une communication du Consulat général suisse à Belgrade, la loi serbe concernant le moratorium, dont les dispositions ont été publiées dans les n° 262 et 320, année 1912, restera en vigueur jusqu'au 45^e jour (au lieu du 30^e), à partir de l'ordre de démobilisation générale de l'année.

Beste Bezugsquelle
(4876 Z) für 153
Papiere u. Kartons
Rosenstiel & Co., Zürich
Tel. 4618 Standacherplatz Tel. 4618

Société Suisse des Explosifs, Brigue

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le samedi, 19 avril 1913, à 11 heures du matin, à
l'Hôtel Couronnes et Poste, à Brigue.

Ordre du jour:

- 1° Révision des statuts.
- 2° Nomination éventuelle de deux administrateurs.
- 3° Propositions diverses. (893 I)

Brigue, le 4 avril 1913.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **J. CHAPPUIS.**

Société des Usines des Grands Crêts près Vallorbe

(Fabrique de Chaux lourdes et supérieures)

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le lundi, 21 avril 1913, à 2 h. après-midi, à l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1912.
- 2° Rapport de MM. les contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Entrée dans la Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande.

Les rapports du conseil d'administration, celui des contrôleurs, ainsi que les comptes, sont, dès ce jour, à la disposition de MM. les actionnaires au Bureau des Usines.

Vallorbe, le 5 avril 1913.

22755 L (900 I)

Le conseil d'administration.

Société immobilière du Mont-Pélerin

Les actionnaires de la Société Immobilière du Mont-Pélerin sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 19 avril 1913, à 6 heures du soir, salle de la Brasserie du Commerce, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Révision de l'article 23 des statuts.
- 2° Nomination du conseil.
- 3° Ratification de la cession du service des eaux.
- 4° Propositions individuelles.

Présence indispensable.

(150 V)

Le conseil d'administration.

Peter, Cailler, Kohler

Chocolats Suisses S. A., Vevey

Remboursement d'obligations de fr. 500 = 4 %
de l'emprunt de la Société Générale Suisse de Chocolats
de fr. 2,000,000 du 10 mai 1904

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500 le 1^{er} juin 1913, aux caisses de:

MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey,
William Cuénod & Cie, à Vevey,
G. Montet, à Vevey,
Morel, Chavannes, Günther & Cie, à Lausanne,
Bankverein Suisse, à Lausanne,
Brandenburg & Cie., à Lausanne,
Union Financière, à Genève.

50 obligations, numéros:

131, 222, 266, 333, 340, 351, 415, 702, 891, 893,
923, 968, 971, 972, 977, 1086, 1154, 1276, 1280, 1281,
1298, 1390, 1520, 1548, 1948, 1962, 2012, 2064, 2160, 2288,
2329, 2444, 2462, 2591, 2627, 2703, 2890, 2945, 3023, 3028,
3441, 3150, 3225, 3263, 3383, 3580, 3546, 3645, 3723, 3895.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juin 1913.

Vevey, le 4^{er} avril 1913.

Le conseil d'administration.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 31. März 1913 verstorbenen Herrn Anselmo Laurenti-Kaehr, von Carabbia (Tessin), gew. Bildhauer an der Murtenstrasse 66 und am Mauerrain 1 in Bern, ist durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden hiemit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftspläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 15. Mai 1913 beim Regierungstatthalteramt II in Bern, schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für den betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar Hans Häuptli, an der Marktgasse 50 in Bern, schriftlich anzumelden.

899

Bern, den 5. April 1913.

Namens des Massaverwalters:

H. Häuptli, Notar, Bern.

NEUEVILLE

Situation charmante au bord du Lac de Bièvre. — Pensions à prix modérés

Ecole pratique de commerce

pour jeunes gens et jeunes filles

Etablissement communal. Durée des études deux ans. Une classe préparatoire. Cours spéciaux de postes et de français pour élèves de langue étrangère. L'année scolaire commence fin avril. (258 N) (107.)

Pour renseignements, s'adresser au directeur:

F. Scheurer.

Zürcher - Ziegeleien Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung von heute wurde die Dividende pro 1912 auf 5 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 1. April 1913 mit

Fr. 25 per Aktie

gegen Einlieferung der Coupons per 1912 an der Kassa Gessenhelstrasse 55, bei der Schweizerischen Volksbank Zürich und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich. (1713 Z) 833

Zürich, den 31. März 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Prof. Rud. Escher.

I. Comprimierte und abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite
(20.) Schlackenfreies Verpackungsbandeln (21 U)

Einwohnergemeinde Sursee

Rückzahlung von Obligationen

des

3 1/2 % Anleihe von Fr. 400,000 vom 27. März 1904

An der nach Art. 4 des Anleihevertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 8 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nr. 29, 90, 109, 152, 209, 239, 263 und 383

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1913 auf. Das Kapital, sowie die Zins-Coupons pro 1913 werden vom 30. Juni a. c. an spesenfrei ausbezahlt bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen.

Sursee, den 3. April 1913.

(1415 Lz) 890

Der Gemeinderat.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

CLIQUE FABRIK
Horn & Kell
KUPFERDRUCKEREI
LICHTPAUSANSTALT
BERN MAUERRAIN 3
TELEFON 11354

A. Gut-Willi

Geschäftsbureau

Franziskanerplatz 6

Luzern

Gütlicher und rechtlicher Inkasso von Forderungen, Vertretung in Erbschafts- und Konkursachen, Kapitalanlagen, Uebnahme von Liquidationen aller Art. Vermögens- u. Liegenschaftsverwaltungen. Vermietung von Villen, Hotels und Häusern etc. Kaufvermittlung von aller Art Liegenschaften und Grundstücken. (14 Lz) 840, 1

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Erste Firma der Lebensmittelbranche sucht in allen grösseren Städten der Schweiz

Platzagenten

zum Besuche der Detailisten. Anfragen sind zu richten sub Chiffre N 877 H B an Haasenstein & Vogler, Bern.

Comptable

Un établissement industriel du Jura bernois cherche comptable capable connaissant les 2 langues. S'adresser sous chiffres H 704 B, à Haasenstein & Vogler, Delémont.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen der 4% Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen I. u. II. Hypothek vom 31. März 1865

Infolge Auslösung werden am 30. Juni 1913 folgende 185 Obligationen der 4% Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen I. und II. Hypothek vom 31. März 1865 zurückbezahlt: bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten:

Anleihen I. Hypothek

5 Obligationen à Fr. 100

Nrn. 14, 343, 749, 1012, 1206.

72 Obligationen à Fr. 500

Nrn.	63	1500	3997	7878	11757	15362	20114	23975
	97	1772	4015	8035	11878	15985	20880	25028
	425	2052	5299	8291	12217	16827	21347	25303
	501	2281	5682	8580	13776	17354	22143	25493
	678	2549	6071	9050	14278	17410	22384	25836
	736	2684	6958	10000	14478	18188	22574	26713
	1043	2728	7176	10211	14596	18647	23032	26704
	1193	3370	7309	10368	15186	18828	23206	28359
	1431	3375	7642	11544	18246	19016	23808	28711

44 Obligationen à Fr. 1000

Nr. des Titels	58	559	2033	3114	4187	5101	6995	8182
	149	649	2041	3250	4314	5233	7119	8395
	273	856	2539	3281	4317	5350	7289	
	379	1217	2700	3375	4321	5827	7727	
	436	1265	2791	3959	4971	6444	7817	
	444	1319	2946	4030	5036	6880	7912	

11 Obligationen à Fr. 2500

Nr. des Titels	3	190	266	285	527	712
	142	193	280	307	606	

1 Obligation à Fr. 5000

Nr. des Titels 146. (2782 Y) 895,

2 Obligationen à Fr. 10,000

Nr. des Titels 27, 50.

Anleihen II. Hypothek

30 Obligationen à Fr. 500

Nrn.	49	1786	2634	3992	4630	6026	8023	10198
	149	2290	2955	4004	4781	6509	8965	10684
	495	2436	3304	4100	4846	6646	9105	
	628	2567	3878	4477	4924	7790	9803	

12 Obligationen à Fr. 1000

Nr. des Titels	526	928	2222	2333	2403	3030
	628	1433	2298	2386	2782	4336

4 Obligationen à Fr. 2500

Nr. des Titels 173, 239, 261, 312.

2 Obligationen à Fr. 5000

Nr. des Titels 163, 273.

2 Obligationen à Fr. 10,000

Nr. des Titels 71, 75.

Am 30. Juni 1913 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die folgenden 4% Obligationen:

Anleihen I. Hypothek

Rückzahlbar auf 30. Juni 1905:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 7364.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1906:

2 Obligationen zu Fr. 500, Nrn. 1656, 5656.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1908:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 1655.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1912:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 18385.

3 Obligationen zu Fr. 1000, Nrn. 3041, 3477, 4493.

Anleihen II. Hypothek

Rückzahlbar auf 30. Juni 1908:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 8891.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1912:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 8886.

Bern, den 29. März 1913.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Zu verkaufen eventuell zu vermieten Geschäfts- und Lagerhaus mit Wohnhaus

Anschlussgeleis, Gas, Wasser und elektrische Kraft vorhanden.

Stallung und Remise mit Knechtenwohnung und grossem, eingezäuntem Umschlag.

Die Besitzung ist in bester Lage, nächst der Stadt Bern, an 2 Hauptstrassen gelegen. Bahn- und Tramstraße, und eignet sich vorzüglich für Engros-Lager oder Fabrikationsgeschäft jeder Art.

Nähere Auskunft erteilt Postfach 10557 Bern.

Zu verkaufen billig

über 14,000 Adressen

auf gummiertem Papier
der Schweizer Drogisten, Spezerei-, Kolonialwaren- und Delikatessenhändler. Neu revidiert. (813.)
Anfragen unter Chiffre D 1685 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Oeffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Bezirksgericht Lenzburg

Rohr-Urech, Heinrich, Heinrichs, Mizelis, Schuster und Landwirt, von und in Hunzenschwil; gestorben.
Eingabefrist bis 6. Mai 1913 in der Gemeindeschreiberei Hunzenschwil.

Anmerkung. Der Verstorbene war Teilhaber der Kollektivgesellschaft Richner, Hediger & Cie., Mechanische Schreinerei in Rapperswil. Die Verpflichtungen dieser Gesellschaft sind deshalb auch anzumelden. (2641 Q) 889

Lenzburg, den 3. April 1913.

Das Bezirksgericht.

Anzeige

Das Sparheft Nr. 4265 der Schweiz. Volksbank Wetzikon, mit einem Guthaben von Fr. 52.60, lautend zu Gunsten des Herrn Rud. Erni-Brandenberger sel., wohnhaft gewesen im Eichholz-Kempton, wird vermisst. Der eventuelle Inhaber wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten an unserer Kassa vorzuweisen, nach Ablauf dieser Frist wird das Sparheft als kraftlos erklärt.

Wetzikon, den 3. April 1913.

(1794 Z) 878

Schweizerische Volksbank.

LAUSANNE PALACE

Anciennement le GRAND HOTEL

Société Anonyme des Hôtels Beau-Site et Riche-Mont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 10 avril 1913, à 4 1/2 heures de l'après-midi (bureau des 4 heures), à l'Hôtel Beau-Site.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Répartition des bénéfices.
- 3° Modification à l'article 24 des statuts (quorum).

Le bilan, les comptes de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires auprès de l'administrateur délégué, M. J.-A. Schmidt, à l'Hôtel Beau-Site.

La Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, délivrera aux actionnaires les cartes d'admission pour l'assemblée, contre présentation des titres ou de récépissés équivalents.

Lausanne, le 24 mars 1913.

(7571) Le conseil d'administration.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

unseres
3 1/2 % Anleihe von Fr. 2,500,000
vom 30. Juni 1897.

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslösung nachverzeichnete 32 Obligationen auf den 30. Juni 1913 zur Rückzahlung:

13	111	176	363	434	441	493	523	607
704	716	719	839	872	956	957	1055	1105
1128	1197	1282	1442	1782	1927	1974	2117	2130
2193	2321	2341	2342	2372				

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkt an auf.

Luzern, den 26. März 1913.

(O 176 Lz) 816,

Die städtische Finanzdirektion.

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Auflage über 21,000

Amflich beglaubigt

Vorzügliches
Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Commerçant

30 ans, sérieux et actif, possédant capitaux, au courant de tous les travaux de bureau, connaissant le français, l'allemand et l'anglais, ayant voyagé pendant quelques années avec succès, cherche association dans maison sérieuse.

Offres sous chiffres H 21240 C, à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds (881)

Les Insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. auch Unterrichtsbücher.
Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt.
M. Frisch, Bächerexp., Zürich B 15

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 10,000,000

Annahme von Geldern: à 4½ % gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahres-coupons versehen; (26.)

à 4¼ % auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4 % auf Einlagehefte, weitestgehendstes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII./1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

ANNULATION

Le carnet d'épargne de la Caisse d'Epargne de la Paroisse de Courrendlin en liquidation, d'une somme de fr. 1403.70, au nom de Monsieur Horsteln, en son vivant curé-doyen, à Porrentruy, est égaré. Le détenteur inconnu est sommé de produire le carnet dans un délai de 6 mois, à partir de la première publication; au successeur soussigné de la caisse prénommée, faute de quoi, il sera annulé et le montant versé à qui de droit. (724 D) (907.)

Delémont, le 5 avril 1913.

Le successeur de la Caisse d'Epargne de la Paroisse de Courrendlin (en liquidation),

Banque Cantonale de Berne, succursale de Delémont: Henzi.

Aktiengesellschaft X e X Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 22. April 1913, nachmittags 2½ Uhr
im Casino Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren. 909

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen im Bureau der Gesellschaft in Dübendorf vom 14. April 1913 an zur Einsicht auf.

Winterthur, den 7. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Société Electrique de La Côte, Gland

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale, pour le lundi, 14 avril 1913, à 2 heures du soir, à Begnins, Hôtel de l'Ecu Vaudois. (22592 L) (847.)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil et des contrôleurs; fixation du dividende.
- 2° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société.

Gland, le 24 mars 1913.

Le conseil d'administration.

Société électrique de Bulle

Cinquième tirage au sort des obligations hypothécaires
opéré le 3 avril 1913

Sont sortis les numéros 52, 73, 111 et 154, remboursables, au 31 décembre 1913. (673 B) (908.)

Bulle, le 5 avril 1913.

Société électrique de Bulle.

Allgemeine Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. Gurtellen (Kt. Uri)

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder unserer Genossenschaft

auf Dienstag, den 15. April 1913, nachmittags 3 Uhr
im Hotel St. Gotthard in Zürich

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1912.
2. Vorlage des Jahresabschlusses und der Bilanz per 31. Dezember 1912. Bericht der Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses von 1912.
4. Bericht über die Revision der Statuten der Genossenschaft und die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft, eventuell Beschlussfassung über Einbringung von Aktiven und Passiven der Genossenschaft in eine zu gründende Aktiengesellschaft und Feststellung des Apport-Vertrages, eventuell Beschlussfassung über Liquidation der Genossenschaft und Bestellung der Liquidatoren.
5. Eventuell Neuwahl des Vorstandes.
6. Eventuell Wahl der Kontrollstelle. (1350 Lz) 817,

Laut Art. 5 der Statuten bedarf die Zession von Anteilscheinen der Genehmigung des Vorstandes und muss am Sitze der Genossenschaft behufs Eintragung in das Register angemeldet werden. Die Genossenschafter sind nur für diejenigen Anteilscheine stimmberechtigt, für welche sie als Eigentümer im Genossenschaftsregister eingetragen sind.

Vertretungen an der Generalversammlung können nur durch Genossenschafter ausgeübt werden.

Die Stimmkarten werden den Herren Genossenschaftsmitgliedern mit dem Jahresbericht zugestellt. Uebrigens sind Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle den Mitgliedern vom 31. März an im Bureau in Gurtellen zur Einsicht aufgelegt.

Gurtellen, den 31. März 1913.

Der Vorstand.

Wehrli A.-G. Kilchberg

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Montag, den 28. April 1913, nachmittags 5 Uhr

im Bureau der Gesellschaft in Kilchberg

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen.

Die Stimmkarten können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien bis zum 26. April auf dem Bureau der Gesellschaft in Kilchberg bezogen werden, wo auch die Jahresrechnung zur Einsicht liegt. (1836 Z) 904

Nach dem 26. April werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Kilchberg, den 25. März 1913.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi, 16 avril 1913, à 4 heures, à l'Hôtel National, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1912.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Election de trois administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

(20954 X) (906 I)

Pour être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 15 avril, à la caisse de MM. Galopin, Forget & Cie., banquiers, 66, rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1912, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus.

Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank

Herisau
Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4½ % Obligationen

auf 1—3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

84

Die Direktion.

Fabrikmarken

und deren Deposition beim eig. Amt

Ueber 4000 Marken
worden ausgeführt u. deponiert.

1023 F. Homberg

Graveur-Médailleur, in BERN

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22 (158)

5^{me} Tirage

Obligations 4% Société Franco-Suisse

pour l'Industrie Electrique

MM. les porteurs d'obligations 4% de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique à Genève, sont informés que les 797 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage du 1^{er} avril 1913 pour être remboursées en frs. 500.—, à partir du 1^{er} juillet 1913, auprès des établissements suivants :

Union Financière de Genève à Genève Bankverein Suisse à Bâle Société de Crédit Suisse à Zurich

116	4452	9495	14425	20165	24934	29870	35662	40397	44792
185	4498	9534	14428	20232	24941	29895	35676	40420	44911
211	4530	9783	14472	20430	25036	30108	35752	40424	44916
221	4560	9813	14549	20461	25055	30455	35755	40472	44920
314	4562	9903	14617	20499	25085	30519	35764	40615	44967
316	4667	9964	14649	20521	25138	30537	35773	40630	45059
334	4850	10087	14683	20547	25150	30543	35880	40682	45080
525	5018	10126	14710	20604	25228	30579	35916	40701	45175
631	5087	10154	14754	20797	25253	30589	35970	40720	45191
681	5193	10178	14954	20813	25275	30611	35973	40743	45268
748	5208	10244	15004	20871	25339	30679	36135	40884	45311
783	5294	10293	15112	20944	25402	30690	36262	40887	45353
838	5396	10333	15242	21017	25480	30843	36274	40904	45397
992	5455	10434	15345	21099	25484	30896	36307	40948	45403
1066	5588	10476	15542	21167	25489	30913	36341	40952	45420
1192	5632	10536	15573	21265	25676	30986	36501	41003	45460
1257	5691	10624	15794	21211	25971	31021	36504	41021	45479
1310	5796	10755	15866	21217	26005	31155	36545	41046	45500
1377	5879	10795	15869	21264	26035	31175	36718	41159	45556
1431	5884	10808	15888	21319	26077	31363	36720	41209	45578
1481	5893	10976	15968	21415	26118	31385	36818	41222	45617
1504	5896	11040	16005	21418	26131	31404	36847	41307	45673
1547	5984	11091	16023	21429	26141	31410	37065	41404	45697
1559	6005	11174	16043	21495	26183	31484	37098	41431	46027
1601	6107	11193	16133	21510	26332	31583	37148	41446	46048
1682	6132	11249	16186	21510	26500	31600	37149	41448	46093
1725	6154	11296	16248	21860	26503	31658	37218	41493	46100
1748	6216	11348	16277	21991	26543	31771	37277	41543	46152
1800	6405	11388	16294	21992	26571	31826	37301	41649	46404
1864	6440	11438	16431	22019	26659	31856	37334	41673	46472
1923	6515	11460	16464	22028	26691	31931	37381	41675	46502
1958	6562	11472	16502	22052	26736	32322	37485	41699	46550
1986	6570	11588	16544	22083	26795	32340	37533	41701	46621
2009	6572	11664	16561	22364	26844	32398	37590	41767	46823
2201	6606	11838	16594	22402	26976	32430	37663	41790	46857
2213	6725	11985	16671	22471	27082	32610	37732	41812	46943
2238	6756	12001	16806	22474	27159	32625	37837	41818	46945
2300	6855	12012	16874	22501	27180	32722	37914	41822	46975
2370	6992	12056	16916	22508	27305	32853	37967	41883	46990
2383	7001	12093	16958	22554	27400	32993	38078	42019	47045
2442	7068	12272	17167	22600	27415	33048	38107	42049	47060
2509	7070	12292	17183	22608	27419	33097	38140	42071	47206
2592	7089	12307	17263	22611	27477	33213	38149	42101	47212
2626	7101	12335	17275	22749	27547	33336	38301	42257	47227
2681	7162	12343	17366	22759	27567	33349	38393	42307	47366
2734	7218	12356	17383	22794	27655	33429	38428	42395	47444
2818	7238	12363	17410	22795	27669	33432	38451	42408	47467
2995	7422	12403	17417	22897	27687	33488	38483	42632	47482
2998	7429	12488	17425	22941	27790	33520	38506	42747	47681
3039	7447	12524	17446	23061	27804	33594	38556	42765	47748
3067	7641	12535	17763	23076	27820	33660	38667	42947	47848
3163	7688	12549	17933	23098	27937	33734	38682	42997	47878
3174	7709	12568	18233	23113	27986	33752	38737	43030	48120
3249	7788	12715	18399	23250	28012	33805	38899	43038	48216
3280	7814	12788	18336	23318	28089	33855	38908	43156	48221
3323	7846	12844	18371	23400	28213	33881	38971	43220	48479
3376	7848	12904	18380	23428	28224	33898	39036	43225	48510
3410	7849	12954	18401	23473	28234	34072	39049	43336	48513
3530	7868	13070	18464	23562	28276	34121	39054	43347	48541
3561	7943	13192	18478	23622	28512	34200	39118	43371	48560
3571	8033	13216	18633	23739	28558	34268	39193	43448	48609
3577	8154	13272	18902	23762	28605	34379	39200	43611	48665
3698	8206	13329	19012	23852	28721	34459	39294	43696	48838
3707	8315	13386	19054	23900	28756	34521	39375	43728	48909
3757	8457	13393	19101	23999	28858	34620	39539	43755	49057
3785	8489	13402	19201	24088	28906	34627	39558	43806	49090
3840	8622	13411	19245	24093	28944	34650	39579	43858	49120
3930	8734	13463	19269	24204	28978	34656	39630	43927	49472
3942	8824	13634	19376	24302	28997	34721	39704	43960	49487
3954	8919	13700	19387	24333	29038	34728	39744	44064	49537
4016	8928	13707	19486	24335	29267	34830	39756	44075	49594
4036	8932	13723	19531	24423	29280	34875	39833	44155	49771
4040	8936	13787	19545	24454	29335	34925	39844	44186	49880
4128	8952	13818	19677	24528	29586	35057	39846	44268	49891
4187	8969	13926	19681	24567	29636	35078	40034	44327	49926
4206	9004	14108	19960	24792	29689	35109	40044	44351	49952
4251	9011	14131	19999	24834	29786	35257	40055	44429	49979
4284	9174	14270	20077	24902	29813	35409	40175	44514	
4345	9321	14276	20116	24907	29840	35550	40180	44582	
4356	9411	14413	20122	24913	29843	35618	40197	44566	

Les obligations suivantes, sorties au précédent tirage, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

20004 — 27813 — 33146 — 33961 — 38181 — 38508 — 38882 — 42316

Se présenter de 9 heures à midi

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conductor.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luxern.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Tagblatt.

Journal du Jura.

Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura.

Pays.

St-Louis.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler